

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781**

2.7.1781 (No. 27)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986050](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986050)



Montag, den 2. Jul. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann sich bey den unlängst wegen Diebstahls eingezogenen Hinrich Schierenbeck zum Barrel; dessen Ehefrau und Sohn, folgende zum Theil verdächtige und wahrscheinlich gestohlene Sachen: 1) ein Sack; 2) ein Sattel mit Steigbügel; 3) ein Schaafschell; 4) ein Pferdehalter; 5) einen grossen Kupfernen Kessel; 6) einen dito etwas kleiner; 7) ein kleiner messingener dito; 8) ein Stück Spiegeldammast von 31 und einer halben Elle; 9) ein Stück Landsarse von 14 Ellen; 10) eine Elle und zwey ein halbviertel blau seidener Dammast; 11) 2 Stück Leinen; 12) 18 Stück Glachsen Garn; 13) noch 2 Stück und 4 kleine Enden Leinen; 14) eine Schürze von Cattun, ein braun seidener Tuch, ein weisser Leinen dito; 15) eine neue violette Satune Schürze; 16) eine dito weissen Grund mit rothen Blumen; 17) eine Frauens Wdige; 18) eine schwarz seidene Wdige; 19) etwas blaues und weisses wollen Garn; 20) etwas weiß gebleichtes Leinen Garn; 21) ein Stück grünen Sarse; 22) eine gestreifte Schürze und ein Stufen; 23) eine blau gestreifte dito; 24) ein schwarz seidener Kragentuch; 25) ein Stück Satun; 26) ein dito Tuch; 27) eine Schürze von klarem Cammertuch; 28) ein dito Tuch; 29) ein aufgeschnittenes schwarzes samenes Mannscammisohl, und etwas von einer Hose nebst Kniebänder; 30) ein weisser Tuch von Cammertuch; 31) ein Heden Bettlaken; 32) 2 Schaafbocksfelle; 33) 6 Voreremel mit einer kleinen Haube, mit eingenehten Namen; 34) ein weisser Leinen Tuch; 35) 2 weisse baumwollene Strümpfe und Handschuh; 36) 3 Servietten in deren einer ein Name; 37) eine Kneifzange, eine Pflugkette, eine Raspe, ein Hammer und Werkmesser; 38) etwas geschleptes Flach; 39) ein neuer Sack mit einem Merkzeichen; 40) eine Reifstange mit gelben Platen; 41) einen Mehlsack, vorgefunden; als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und sollen alle und jede, welche an ob specificirte Stücke einiges Anspruchsrecht zu haben vermeinen, sich damit am 7 Sept. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungscaanzley bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben schuldig seyn, um daselbst ihre Sachen nach vorgängiger Angebung der Merkzeichen und deren eidlichen Recognition in Empfang zu nehmen.

Oldenburg ex Cancellaria, den 21sten Jun. 1781.

Wolters.

v. Berger.

2) Es sollen annoch einige in St. Nicolai Kirche befindliche Herren- und Feuerlose Kirchensstellen, am 31sten Aug. d. J. in genannter Kirche Nachmittags um 2 Uhr, verkauft, oder, falls nicht hinlänglich geboten wird, verheuert werden.

- 3) Wann die, zu Legung einer neuen Brücke, über dem Sieltief beim Neuenfelder Dorfwerk erforderliche Materialien an Eichenholz, ingleichen die Zimmerarbeit öffentlich den Mindestfordernden ausverdingen werden sollen, und dazu Terminus auf den 12ten Jul. als Donnerstag nach dem 4 Trinit. angelegt worden: So können Liebhaber sich sodann bey hiesiger Herzogl. Cammer einfinden, die Conditionen vernehmen, und accordiren.

Oldenburg aus der Cammer, den 28 Jun. 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. v. Negelein.

Herbart.

- 4) Wann in der abgewichenen Nacht eine dem hiesigen Schlos nahe gelegene Mauer freventlich beschädigt, und zum Theil umgerissen worden: So wird demjenigen, welcher den Urheber dieses Frevels der Cammer zur verdienten Bestrafung bekannt machen kann, unter Verschweigung seines Namens eine hülfängliche Belohnung versprochen.

Oldenburg aus der Cammer, den 2ten Jul. 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Negelein.

Herbart.

- 5) Der Herr Gerichts-Anwalt Stangen ist gewillet, sein zu Develgdanne belegenes Haus und Garten nebst Pertinentien, den 26sten Jul. a. c. in Gerd. Hohns Wirthshaus daselbst, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.

- 6) Wider Dierk Bremer, Köther zum Neuenfryge, im Amte Nassede, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 16ten Jul. (2) Deduction den 1sten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 18ten Sept. (4) Vergütung oder Löse den 29sten ejusdem.

- 7) Wider Gerd Schneiders Witwe und Erben, Kötere zu Hülfsede im Amte Alpen, entliehet gleichfalls bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 23sten Jul. (2) Deduction den 1sten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 18ten Sept. (4) Vergütung oder Löse den 29sten ejusdem.

- 8) Johann Hinrich Hinrichs, Hausmann zu Osen, ist gesonnen, einige auf dem Halm stehende Feldfrüchte, am 7 Jul. d. J. in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.

- 9) Es sollen alle diejenigen, welche an des weyl. Hinrich Martens, gewesenen Heuersmann zu Schockum, Alexer Kirchspiels, Nachlassenschaft ein Erbrecht haben, oder Schuldenhalber Ansprache daran machen zu können vermeinen, sich damit den 23 Jul. bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte angeben.

- 10) Der bisher wider Hilbert Bartholomäus Wittve und Erben sistirte Concurs wird seinen Fortgang nehmen, und sind zu dessen Ausführung folgende Termine anberahmet: als der 17. Julius zur Liquidation, der 27. Sept. zur Eröffnung der Präsenzurtheil, und der 18. Oct. zur Löse.

- 11) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Frau Justizräthin Schneidern gewillet ist, ihr Wohnhaus, und das dabey belegene, von dem Nagelschmidt Klüne annoch bewohnt werdende Haus am 18ten Jul. a. c. Nachmittags um 2 Uhr in des Propstor und Weinhändlers Gerhard von Harten Hause öffentlich verkaufen zu lassen; und daß diejenigen, welche an solchen Häusern einen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit am 17ten ejusdem, bey Strafe ewigen Stillschweigens, anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 27sten Jun. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 12) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die freye Schenke vom fremden Getränke wiederum verpachtet, auch die Wohnung auf dem Stau, so jetzt von Wilhelm Eckhmer bewohnt wird, anderweitig verheuert, allenfalls auf Erbins ausgethan werden soll, und dazu Terminus auf den 10ten Jul. a. c. Vormittags auf hiesigem Rathhause angelegt sey. Oldenburg ex Curia, den 29sten Jun. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 13) Wenn wegen herrschaftlicher Restanten allerhand theils in Pfandung genommene,

theils auch bereits noie der gnädigsten Herrschaft gekaufte Mobilien und Moventien am 14 Jul. in Claus Roggen Wirthshaus, falls aber solche daselbst nicht abgeben mögten am 18ten eisdem im Neuenhause vor Oldenburg öffentlich meistbietend verkauft werden sollen: So können die Liebhaber sich an obbestimmten Tagen und Oertern Nachmittags um 2 Uhr einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen.

Schweyerfeld, den 26 Jun. 1781.

Strackerjan.

1) Demnach das herrschaftliche Vorwerk zu Roddens mit 150 Jück 110 einer halben Ruten Landes, sodann die zu Fettwyden dicke allefalls halbschiedlich zum Mahlen zu verheuernde Hämme sub No. 12 u. 15. zusammen 27 Jück 65 einer halben Ruten, ferner No. 16. 23 Jück 32 Ruten und No. 11. 13 Jück 16 Ruten, welches sämtliche Land incl. der Vorwerksländereyen Hinrich von Lungeln bis Georgi 1782. in Pacht hat, am 9ten Jul. d. J. anderweit öffentlich an die Meistbietenden verheuert werden sollen: Als können sich diejenigen, welche obbesagtes Vorwerk im Ganzen oder ohne die separaten Hämme zu heuern Lust haben mögten, am obbemeldeten Tage des Vormittags 10 Uhr vor Hochgräflicher Cammer hieselbst einfinden, Conditiones die auch vorher einzusehen, vernehmen und nach Gefallen bieten; Indessen hat ein jeder sich gefaßt zu halten, daß er erforderndensfalls vor Erhaltung des Zuschlages zureichende Sicherheit anzuweisen im Stande sey.

Barel aus der Cammer, den 21sten Jun. 1781.

Welchers.

Bränings.

2) Weyl. Frau Pastorin Bodecker Erben wollen ihr zu Barel gegen dem Wirthshaus zum weissen Hof über belegene Wohnhaus mit Stall und dahinter liegendem kleinen Garten, auch den grossen an der neuen Straße belegenen Garten, am 13ten Jul. d. J. im herrschaftl. Schütting daselbst meistbietend verkaufen, oder daserne nicht hinlänglich geboten würde, öffentlich verheuern lassen.

## Zweyte Bekanntmachung.

Develg. Landg. 1) Wegen Carsten Buse zu Alens an den Apotheker Hemmy verkauften Wärsplages Ang. d. 10 Jul. 2) Christoph Died. Kloppenburg zu Strohausen Haus und Landverkauf d. 19 Jul. Ang. d. 9. 3) Verkauf des Berend Alters Hofstelle zum Abbehausergroden d. 20 Jul. Ang. d. 10. Oldenb. Mag. 1) Wegen des Herrn Major von Blücher an den Hofstapezierer Wagner verkauften Hauses Ang. d. 10 Jul. 2) Wegen Schusteramtsmeisters Brinkmanns Wittwen an den Nagelschmidt Miene verkauften Hauses Ang. d. 10 Jul.

## II. Privatsachen.

- 1) Bey den Herren Bartholomäus Villizaro und Friederich Mische sind feine Englische, Französische und Augsbürgische Kupferstiche, auch Romanische, imgleichen Violin Saiten um billigen Preis, imgleichen feine Englische Nachtlichter, die keinen Rauch von sich geben, auch wenig Del und Wasser gebrauchen, auf das ganze Jahr 365 Stück nebst Schachtel und Maschine für 36 Grote zu haben. Ihr Logis ist in der Harenstrasse hieselbst bey dem Herrn zur Loye im gekrönten Löwen. Es wird aber ihr Aufenthalt allhie nicht lange seyn.
- 2) Weyl. Remmert Schröders Kinder Vormund will seiner Pupillen mütterlichen Nachlaß, als 5 Pferde, 3 durchgeseuchte Kühe, 2 Wagen, 2 Edden, einen Pflug und allerhand Hausgeräth, als Betten, Zinnen, Kupfer, Eisen und Hölzernzeug, sodann einige auf dem Halm stehende Früchte, als 2 Jück Rapsaat, 7 Jück Bohnen, 3 Jück Nocken, 7 Jück Haber, 11 Jück Gärsten und Weizen, nichtweniger 16 Jück Mehgras am 9ten Jul. a. c. in dem Sterbhaus zu Eckwarden öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
- 3) Die Wittwe Hardenbergs ist gewillet, die von ihr selbst bewohnte adelich freye Bude in der Kurwickstrasse belegen zu verkaufen, oder allenfalls zu verheuern. Liebhaber können sich desfalls bey ihr melden.
- 4) Bey Fried. Schrimper auf dem Etou ist zu haben: Veritabler Ewicent, Ukraine und

- ordinairer Rauchtoback, wie auch Nappe und St. Omer nebst Granirten Toback, allemnoch zu billigen Preisen.
- 5) Eilert Schuethorst zu Wardenfleth sämtliches Vieh, als Pferde, Kühe, Kälber, Schweine, auch Hans und Ackergeräth, Betten, imgleichen dessen auf dem Lande vorhandene Feldfrüchte, als Rocken, Bohnen, Haber und Gras sollen am 13 d. M. öffentlich verkauft werden.
  - 6) Es hat der Herr Rathsverwandter Harbers, als Provisor des Armenhauses St. Gerdruth 250 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, welche sogleich in Empfang genommen werden können.
  - 7) Zur Nachricht dienet, daß das den Bddekerschen Erben gehörige, und den 13ten Jul. im herrschafft. Schütting zu Barel zu verkaufende oder zu verheuernde Hans sogleich, und der grosse Garten um Lichtmes künftigen Jahrs angetreten werden könne.
  - 8) Weyl. Johann Hinrich Schütten zur Schmede, in Hatter Bogtey, Kinder Vormünder, Diederich Nabart und Dierk Schütte lassen am 6ten dieses Morgens um 9 Uhr in ihrer Pupillen Hause einige Pferde, Hornvich, Schaaf und Schweine, desgleichen allerley Hans und Ackergeräth, auch Früchte auf dem Halm durch den Herrn Auctions-verwalter Messing verkaufen, und die Stelle mit dazu gehörigen Ländereyen Stückweise auf einige Jahre verheuern.
  - 9) Es hat der Herr Canzleyrath von Muck vor dem heil. Geist Thor in einer Weyde hinter dem Kirchhof am streichen Wege Rocken und Weishaber auf dem Halm, imgleichen auf dem Ehuern das Wähgras von 16 Scheffel Rockensaat zu verkaufen, auch Manns und Frauens Kirchenstellen in der Lamberti Kirche zu verheuern. Die Liebhaber hiezu können sich bey dessen Bedienten Hinrich Schröder melden.
  - 10) Die Lieferung des zur Reparation der Mohrsinger Windmühle und Bohnhauses erforderlichen Eichen und Dannenholzes, als eine Windpühl von 15 Fuß lang funfzehn sechszehnzehntel Zoll Kante, auch einiger Fuß Legdholz, und die Zimmer und Mauerarbeit, imgleichen die Transportirung der Baumaterialien soll am 13 dieses Monats in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause zu Abbehausen öffentlich ausgedungen werden.
  - 11) Es ist der Herr Doctor Dugend gefonnen, seine auf den Lauenstücken hinter einander belegenen beyden Weyden, welche jezo der Schmiedeamtsmeister Morih Hallerstedt in Heuer hat, imgleichen 2 in der Weinstrasse belegene kleine Gärten, wovon einer gegenwärtig an Johann Caspar Croninger verheuert ist, unter der Hand zu verkaufen.
  - 12) Der Herr Gerichts-Anwald Stangen in Develadane lästet am 10ten Jul. in seinem Wohnhause daselbst allerhand Mobilien und Moventien, als 2 durchgeseuchte milchende Kühe, eine Duene, ein Kuhrind, 2 Schweine, verschiedene größesten Theils neue Meublen, an Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Silber, Zinn, Kupfer, Messing und Hölzernergeräth, Drellen und Leinenzeug, Betten mit Bettstellen, eine Haus-Repetir. Uhr, verschiedenes Porcellain, ein Tischservice von Fayence nebst allerley Küchen und sonstiges Geräthschaft öffentlich verkaufen.
  - 13) Leopold Wilhelm Maul aus Bremen wird im bevorstehenden Kramermarkt mit seinen bekanteten Waaren hier kommen, und logirt bey Hermann Anthon Klehne auf der Uhternstrasse.
  - 14) Da ich wegen der Kirchenvisitation vom 26 Junius bis 6 August abwesend seyn muß: So ersuche ich diejenigen, welche mir etwas auftragen wollen, sich an den Herrn Obergerichts-anwald Bulling zu wenden.
  - 15) Friederich Wilhelm Macs lästet seines weyl. Schwiegervaters Matthias Muckhorn nachgelassene Mobilien und Moventien, als 16 durchgeseuchte Kühe, 7 Zugpferde, worunter 3 mit Kälben, einen Ent, 10 Rinder, worunter 4 Ochsenrinder, 5 Schaaf mit Lämmern, 3 Schweine, 12 Kälber, 2 Wagen, worunter ein beschlagener, einen Pflug, 4 Egden, eine Stödemühle und allerhand sonstiges Acker- und Hausgeräth, als Leinen, Zinen, Kupfer Eisen und Messingenzeng, auch allerhand auf dem Halm stehendes Getreide öffentlich meistbietend am 12ten Jul. a. c. in dem Sterbhause zu Firjenhausen bey Esenshamm verkaufen, nichtweniger dessen Hoffstelle mit 57 Juck Landes, worunter 22 ein halbes Juck Pflugland auf ein oder mehrere Jahre verheuern.

